



Eichhörnchen riechen eine Nuss sogar durch den Schnee. (Bild Stefan Eichholzer)

## Die Welt der Nager erleben

Seit dem 27. April ist im Naturmuseum in Sihlwald eine neue Ausstellung über Eichhörnchen zu sehen. Sie lädt ein zu einer Entdeckungsreise mit allen Sinnen.

Während die Besucherinnen und Besucher in der neuen Ausstellung durch einen schlicht gestalteten 3D-Wald spazieren, entdecken sie bei genauem Hinsehen viele Eichhörnchen-Präparate; kopfüber kletternd, in den Kronen versteckt und hinter den Bäumen hervorspähend. «Eichhörnchen haben beeindruckende Fähigkeiten – das Tier hat mehr drauf, als viele meinen. Diese gemeinhin unbekannt, speziellen Eigenschaften sind in der neuen Ausstellung erlebbar», schwärmt Bettina Gutbrodt, Leiterin des Bereichs Bildung bei der Stiftung Wildnispark Zürich.

Eichhörnchen riechen eine Nuss selbst durch Schnee hindurch. Immer

der Nase nach gilt es deshalb an einem der verschiedenen Erlebnisposten: «Wir ermuntern unsere Gäste, ganz genau zu riechen und ein Versteck mit Eichhörnchen-Nahrung ausfindig zu machen», erklärt Bettina Gutbrodt. Spielerisch lässt sich auch der Kobel, die «Wohnung» der Kleinnager, entdecken: Gemütlich eingekuschelt sehen die Besucherinnen und Besucher im nachgebauten Zuhause der Tiere einen Film zur Aufzucht der Jungtiere. Ein weiteres Highlight sind Brillen, die kontrastverstärkend wirken und erlebbar machen, warum Eichhörnchen nach waghalsigen Sprüngen sicher landen.

Die Sonderausstellung «Eichhörnchen» wurde 2019 vom Naturmuseum Winterthur entwickelt.

Stiftung Wildnispark Zürich

Ausstellung über Eichhörnchen, Naturmuseum Sihlwald, Alte Sihltalstrasse 13, Sihlwald.  
Öffnungszeiten und Infos: [www.wildnispark.ch](http://www.wildnispark.ch).

## Kantonaler Elternbildungstag

Der kantonale Elternbildungstag findet am Samstag, 21. Mai, von 9 bis 13 Uhr virtuell via Zoom statt.

Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Die Philosophin, Autorin und Journalistin Dr. Barbara Bleisch beleuchtet im Eingangsreferat die Aspekte von «Eltern werden – Eltern sein». Im Anschluss können die teilnehmenden Eltern zwei von acht attraktiven Workshops besuchen. Sie erfahren

darin mehr zu Themen wie «Mobbing», «Streit und Konflikte» oder «Strukturen im Familienalltag». Derzeit gibt es in allen Workshops noch freie Plätze.

Der Elternbildungstag findet am Samstag, 21. Mai, von 9 bis 13 Uhr statt. Die Durchführung ist virtuell via Zoom. Die Kosten betragen 50 Franken pro Person oder 90 Franken pro Paar. Mit KulturLegi des Kantons Zürich betragen die Kosten 35 Franken.

Amt für Jugend- und Berufsberatung, Geschäftsstelle Elternbildung

Weitere Informationen sowie Angaben zur Anmeldung auf [www.zh.ch/elternbildungstag](http://www.zh.ch/elternbildungstag).

## «Handlettering» – kunstvoll schreiben

Am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 15 Uhr, bringt Kursleiterin Karin Villiger vom Atelier «Weisse Düne», den Teilnehmenden die Kunst des schönen Schreibens näher.



Kunstvoll schreiben. (Bild zvg.)

Handlettering liegt voll im Trend. Hübsch gestaltete Kreidetafeln vor den Cafés oder Restaurants oder aufwendig und originell gestaltete Glückwunschkarten. Handlettering ist eine schöne Verbindung zwischen Schreiben und Malen – eine Kunstform, in welcher der Raum zwischen den Worten mit verschiedenen kreativen Elementen oder sogar kleinen Bildern gefüllt wird.

Also kurzum; das Zeichnen, Malen und Gestalten von schöner Schrift in einem. Die Teilnehmenden üben verschiedene Schriftzüge und schreiben mit mehreren Schreibwerkzeugen, lernen verschiedene Materialien kennen und bekommen wertvolle Tipps. Dieser Kurs

# Organspende ja – aber zu welchem Preis?

Ursula und Walter Knirsch referieren in Wettswil

Mitte Mai wird zur geplanten Widerspruchslösung bei Organspenden abgestimmt. Dr. med. Ursula Knirsch und Prof. Dr. Walter Knirsch referieren dazu am Mittwochabend, 4. Mai, um 19.30 Uhr in der Kirche Wettswil.

Dr. med. Ursula und Prof. Dr. med. Walter Knirsch leben und arbeiten als Neurologin und Kinderkardiologe seit bald 20 Jahren in Zürich. Als Vorstandsmitglieder der Hippokratischen Gesellschaft Schweiz engagieren sich beide über ihre ärztliche Tätigkeit hinausgehend in medizinischen und berufspolitischen Fragen. Dank der

Errungenschaften der modernen Transplantationsmedizin konnte vielen schwerstkranken Menschen das Leben gerettet werden. Dieser Teil der hoch spezialisierten Medizin ist nicht mehr wegzudenken. Als Kinderkardiologe erlebt Walter Knirsch, dass viele Eltern von herztransplantierten Kindern den Tag der Herztransplantation als zweiten Geburtstag, als zweite Geburt feiern. Sie empfinden unermesslichen Dank für das geschenkte Leben, oftmals im stillen und sehr bewussten Gedenken an einen unbekanntem Spender.

Organspende ist zu unterstützen und zu fördern. Spende ist ein altruistisches und christliches Motiv. Sie steht immer in Verbindung zur Freiwilligkeit und auch persönlichen Freiheit des

Spenders. Mit welchen Mitteln also und zu welchem Preis kann die Transplantationsmedizin gefördert werden? Hilft die Widerspruchslösung dabei tatsächlich weiter? Ist es hilfreich, «Organverfügbarkeit» durch die Widerspruchslösung steigern zu wollen? Wird durch die Widerspruchslösung mehr gespendet? Verlieren wir durch die Widerspruchslösung Freiheit und Freiwilligkeit?

Die Einführung der Widerspruchsregelung wirft vielfältige persönliche, medizinische, ethische und gesellschaftspolitische Fragen auf.

Ursula und Walter Knirsch

Vortrag Mittwoch, 4. Mai, um 19.30 Uhr in der Kirche Wettswil. Anschliessend Fragen und Diskussion.

## Die Freude an der Bewegung wecken

Ab dem 5. Mai findet auch in Zwillikon ein Eltern-Kind-Turnen statt. Gemeinsam gilt es, den Spass an der Bewegung zu fördern und zu erhalten.

Das Eltern-Kind-Turnen (Elki) in Affoltern begeistert seit Jahren Kinder ab drei Jahren sowie ihre Eltern. Der Kinderturnverein Affoltern freut sich daher umso mehr, das Angebot ab dem 5. Mai auch in Zwillikon durchführen zu dürfen. Das Elki-Turnen gilt für Kinder ab drei Jahren bis Kindergarteneintritt, gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson. Im Vordergrund steht die Freude an Bewegung, Sport und Spiel.

Der Kinderturnverein Affoltern begrüsst ausserdem seine neue Leiterin Steffi Vögeli. Die J+S-Leiterin im Kindersport übernimmt donnerstags die Leitung der Elki-Gruppe und begeistert mit ihrer Leidenschaft, kindergerecht und mit viel Spass neue Bewegungswelten zu entdecken.

Kinderturnen Affoltern

Weitere Infos unter [kinderturnen-aaa.ch](http://kinderturnen-aaa.ch) oder per E-Mail: [info@kinderturnen-aaa.ch](mailto:info@kinderturnen-aaa.ch).



Die Leiterinnen des Kinderturnvereins Affoltern. (h.v.l.): Steffi Vögeli und Natascha Ficza. (v.v.l.): Martina Thüring und Nadia Semadeni Wicki. (Bild zvg.)

## Jane's Walk in Obfelden

Am Sonntag, 8. Mai, findet in Obfelden ab 16 Uhr ein Dorfspaziergang statt.

Jane Jacobs, nordamerikanische Journalistin und engagierte Bürgerin, hat mit ihrem Blick auf die Stadt Geschichte geschrieben. So forderte sie unter anderem die Aneignung der Stadt durch die Bewohnenden.

In Erinnerung an sie finden jeweils am ersten Wochenende im Mai die «Jane's Walks» statt, bewegte Gespräche in Hunderten von Städten auf der ganzen Welt. In der Schweiz organisiert und koordiniert der Fachverband Fussverkehr Schweiz die Jane's Walks.

Informationen dazu sind zu finden auf [www.janeswalk.ch](http://www.janeswalk.ch). So bewegt sich auch Obfelden. Am Sonntag, 8. Mai, um 16 Uhr sind Interessierte eingeladen, sich auf dem Platz vor der Metzgerei Weiss zu treffen. Gemeinsam läuft die Gruppe durch die Dorfstrasse. Auf einem entspannten Spaziergang erzählen und hören die Teilnehmenden von ihren Vorstellungen zur Zukunft des Dorfes mit dem Augenmerk: gemeinsam die Dorfstrasse neu sehen. Der Jane's Walk findet bei jedem Wetter statt.

Helena Heuberger, OK Jane's Walk Obfelden

Sonntag, 8. Mai, 16 bis 17.30 Uhr, Treffpunkt vor der Metzgerei Weiss/Bäckerei Pfyl in Obfelden.

ANZEIGE

## Keine Experimente mit unserer Sicherheit.

Bewährtes Schengen. Sichere Schweiz.



Tiana Moser  
Nationalrätin glp



Philipp Kutter  
Nationalrat  
Die Mitte



Regine Sauter  
Nationalrätin FDP,  
Direktorin Zürcher  
Handelskammer



Barbara Steinemann  
Nationalrätin SVP

Am 15. Mai  
**Frontex-  
Schengen ja**

[frontex-zh-ja.ch](http://frontex-zh-ja.ch)